Patient Information Center iX – Nachtrag zur Gebrauchsanweisung

Rev. 4.5

Dieser Nachtrag enthält überarbeitete Informationen zur Patient Information Center iX Gebrauchsanweisung, Rev. 4.4 (4536 650 75271). Legen Sie ihn bitte mit der Dokumentation der Informationszentrale ab.

HINWEIS

Die Informationen dieses Nachtrags sind nicht in der Online-Hilfe der Patient Information Center iX (PIC iX) Software verfügbar.

Kapitel: Informationszentrale – Einführung

Patient Information Center iX Systeme – überarbeitete Informationen

Ein PIC iX Enterprise System kann als lokale Datenbank für max. 32 Patienten oder mit einer Netzwerkoption für max. 2550 Patienten lizenziert werden.

Kapitel: Grundlagen der Bedienung

Titelleiste - neue und überarbeitete Symbole

Symbol	Beschreibung
	Symbol zum Aufrufen des seitlichen Alarmfensters. Das Symbol zum Öffnen oder Schließen des seitlichen Alarmfensters auswählen.
	Authentifizierungssymbol. Nach der Anmeldung werden mit diesem Symbol die Initialen des Benutzers angezeigt.
	Symbol für Betreuer-Zuweisungen.

Quick-Infos - überarbeitete Informationen

Zur Anzeige einer Quick-Info oder zusätzlicher Informationen den Cursor über ein Element, z.B. ein Feld, ein Symbol, eine Schaltfläche oder Auslassungspunkte (...) bewegen.

Symbole in Patientensektor und Patientenfenster – überarbeitete Symbole

Symbol/Element	Beschreibung	Symbol/Element	Beschreibung
	Batterie (Symbol)		Symbol für die Gruppen-bezeichnung. Wenn ein Patient mit einer zugewiesenen Gruppenfarbe in diesen Sektor aufgenommen wird, wird dieses Symbol in der Farbe, die der Gruppe zugewiesen wurde, und mit dem ersten Buchstaben des Gruppennamens angezeigt.

Copyright © 2025 Koninklijke Philips N.V.

Teilenummer: 4536 651 91721 (1. Auflage)
Gedruckt in den USA 2025-10

Symbol/Element	Beschreibung	Symbol/Element	Beschreibung
 Normal  Veraltet  Außerhalb des zulässigen Bereichs	Symbol für den Gerätestandort	 Nebensektor  Hauptsektor, nicht verbunden	Symbol für die Sektor-Zuweisung
	Symbol mit drei Auslassungspunkten übereinander. Wenn in der Kopfzeile des Sektors kein Platz verfügbar ist, wird dieses Symbol angezeigt. Den Mauszeiger über das Symbol bewegen, um Informationen für jedes ausgeblendete Element anzuzeigen.	Vermerke	Wenn nicht genügend Platz für das Anzeigen des vollständigen Textes von Vermerken vorhanden ist, wird ein Symbol mit drei Auslassungspunkten angezeigt. Wenn keine Zeichen angezeigt werden können, erscheinen die Vermerke in der Quick-Info des Symbols mit drei Punkten übereinander. Vermerke umfassen die Felder „Vermerke 1“ und „Vermerke 2“, die über eine dazwischenliegende Leerstelle verknüpft sind.
 Ein  Aus  Unbestätigt	• Symbol für den Pacer-Betrieb. • Ein –wenn der Pacer-Betrieb eingeschaltet ist, wird das Symbol grün angezeigt. • Aus – wenn der Pacer-Betrieb ausgeschaltet ist, wird das Symbol grau mit einer roten Linie angezeigt. • Unbestätigt – das Symbol wird grün mit einem Fragezeichen angezeigt. **Hinweis:** Die Farbe der Symbole zum Pacer-Betrieb hängt von den Farbeinstellungen für numerische Werte in Ihrem System ab.	Bettname	Wenn der Text zu lang für das Feld ist, wird er am Anfang mit vorangehenden Auslassungspunkten abgeschnitten.
	Symbol für „Alarme Aus“. Wenn rote oder gelbe Alarme auf Pause oder ausgeschaltet sind, erscheint das Symbol für „Alarme Aus“ neben den betroffenen numerischen Werten.		Symbol für den Alarmberater. Wenn die Kriterien für eine Alarmberater-Benachrichtigung erfüllt sind, wird im Patientensektor und im Patientenfenster eine Benachrichtigung angezeigt.

Schaltflächen in Patientensektoren

Wenn man den Cursor in einen Patientensektor platziert, wird der Sektor mit einem sich farblich abhebenden Rahmen hervorgehoben.

Zum Anzeigen des Schaltflächennamens den Cursor über die Schaltfläche bewegen.

Schaltfläche	Beschreibung	Schaltfläche	Beschreibung
	Verknüpfungsschaltfläche – Patientenfenster		Verknüpfungsschaltfläche – Patientenverwaltung
	Verknüpfungsschaltfläche – Übersicht		Verknüpfungsschaltfläche – Parameter
	Verknüpfungsschaltfläche – Pause/Fortsetzen. Je nach System-einstellungen werden Sie bei Auswahl dieser Schaltfläche mit einer Meldung aufgefordert zu bestätigen, ob Sie alle Monitoring-Geräte in den Pausen-betrieb versetzen oder das Monitoring fortsetzen wollen.		

Kapitel: Alarme

Warnung



Philips unterstützt nicht die Verwendung der HL7-Verbindungsarten Reporter-Client und Reporter-Server, um Alarme für klinische Entscheidungsfindung oder zur Reaktion auf Alarme zu exportieren. Die Verwendung von HL7 auf diese Weise kann dazu führen, dass Alarme das Zielgerät nicht erreichen. Wenn die Alarmdauer kürzer ist als das konfigurierte Timer-Intervall (mindestens 5 Sekunden), werden Alarme nicht an das Zielgerät gesendet. Philips ist nicht verantwortlich für nicht gemeldete Ereignisse, wenn Intervall-basiertes HL7 zum Exportieren von Alarmen verwendet wird.

HINWEIS

Philips unterstützt die Verbindungsart Alarm-Client HL7 in Verbindung mit der Philips Ereignisbenachrichtigung zur Verwendung eines verteilten Informationssystems über Alarmbedingungen (VIS), um Alarme an Systemen anderer Anbieter auszugeben. Dies ist keine Gewähr für die Zustellung der Alarme von PIC iX an Endgeräte anderer Anbieter.

Alarmbereiche – überarbeitete Symbole

- Im Patientensektor werden aktive physiologische und technische Alarme in einem Bereich auf der rechten Seite des Sektors angezeigt. Wenn mindestens ein aktiver Alarm vorliegt, wird die Alarmmeldung mit der Farbe und dem Text des Alarms mit der höchsten Priorität angezeigt. Ein Pfeil-Bedienelement wird rechts neben dem Alarm mit der höchsten Priorität angezeigt, gefolgt von der aktuellen Alarmanzahl in Klammern. Wird die Alarmliste geöffnet, ändert sich der Titel zu **Alarme gesamt**, gefolgt von der aktuellen Anzahl an Alarmen in Klammern. Die Liste kann max. 10 Alarme enthalten.
- Sie können längere Alarmtexte, z.B. von Geräten anderer Anbieter, sehen. Die Alarmmeldung zeigt bis zu 32 Zeichen. Wenn der Alarmtext mehr als 32 Zeichen enthält, zeigen Auslassungspunkte (...) an, dass noch weiterer Alarmtext vorhanden ist.

- In einem separaten Bereich links des gemeinsamen Bereichs für physiologische und technische Alarme werden Alarme zum Geräte-Status angezeigt, z.B. „Alarme aus“, „Monitor-Pause“ oder „Alarm-Pause“. Im Alarmbereich für den Geräte-Status wird das Symbol für den Alarm mit der höchsten Priorität, der Alarmtext und bei mehr als einem Alarm ein Bedienelement in Form eines Pfeils angezeigt. Die Alarmliste für den Geräte-Status kann max. 10 Alarme enthalten. Alarme zum Geräte-Status erscheinen nach Priorität in folgender Reihenfolge:

  1 Rote oder rote und gelbe auf Pause oder ausgeschaltete Alarme

  2 Monitor Pause

  3 Gelbe Alarme: Pause

Alarmmeldungen – überarbeitete Informationen

Im Patientensektor werden aktive Alarme nach Schweregrad sortiert. Dieser wir durch die Alarmfarbe angegeben. Aktive physiologische und technische Alarme werden nach Priorität in folgender Reihenfolge (hoch nach niedrig) angezeigt:

1 Rote physiologische Arrhythmie-Alarme

2 Neuester roter physiologischer oder technischer Alarm

3 Roter Alarm „EKG Elektrodn ab“

4 Gelbe physiologische Arrhythmie-Alarme

5 Neuester gelber physiologischer oder technischer Alarm

6 Neuester hellblauer physiologischer oder technischer Alarm

Wenn mehrere technische Alarme derselben Priorität vorliegen (rot, gelb, hellblau), werden technische Alarme mit derselben Priorität in folgender Reihenfolge (hoch nach niedrig) angezeigt:

1 EKG Elektrodn ab

2 <SpO2-Name> Kein Puls

3 CO2 Okklusion

4 EKG/Arrhy.AlrmeAus

5 <EKG-Ableitung> Elekt. ab

6 Akku leer

7 Akku wechseln

8 Akkus leer

9 Akku schwach

10 Spiro kein Atemzug

11 Alle anderen technischen Alarme außer den folgenden:

- Keine EKG-Analyse
- Keine ST-Analyse
- <SpO2-Name> Interferenz

Auf Pause schalten von Alarmen – überarbeitete Informationen

Im Alarmbereich für den Geräte-Status wird der Alarm zu auf Pause geschalteten Alarmen über dem Alarm „Monitor-Pause“ angezeigt. Der Alarm „Monitor-Pause“ wird jedoch oberhalb der Meldung „Pause:Gelbe Alarme“ angezeigt. Wenn rote oder gelbe Alarme auf Pause oder ausgeschaltet sind, erscheint das Symbol für „Alarme Aus“  neben den betroffenen numerischen Werten im Patientensektor.

Seitliches Alarmfenster – neue Informationen

Das seitliche Alarmfenster ermöglicht eine vollständige Ansicht aller aktuellen Alarme für Philips Geräte und Geräte anderer Anbieter. Das Fenster besteht aus Alarmkarten, die jeweils die Abteilung und die Bettnamen, den Namen und die primäre ID des Patienten sowie die Alarmdauer enthalten. Die Alarmkarte gibt auch den Status in Bezug zu Kommentaren, zum Zustellungsstatus und zum Status von exportierten Streifen an.

Warnung

Die Alarmkarten im seitlichen Alarmfenster nicht für das primäre Monitoring von Patienten oder für die Alarmbenachrichtigung verwenden. Für das primäre Monitoring von Patienten und die Alarmbenachrichtigung sind immer die primären Monitoring-Quellen (Bettmonitor oder Patientensektoren an der Informationszentrale) heranzuziehen.

- Wenn Ihr System entsprechend lizenziert ist, wird das seitliche Alarmfenster auf der linken Seite der Standardanzeige geöffnet, wenn Sie das Symbol  in der Titelleiste auswählen.
- Ein vertikaler Farbstreifen auf der linken Seite der Alarmkarte weist auf einen aktiven Alarm hin. Die Farbe des Alarmtextes (rot, gelb oder hellblau) kennzeichnet die Alarmstufe. Der Text eines aktiven Alarms wird in Fettschrift angezeigt. Wenn der Alarm endet, wird der Farbstreifen entfernt und der Alarmtext wird nicht mehr in Fettschrift angezeigt.
- Falls nicht genügend Platz für die Anzeige des vollständigen Bettnamens vorhanden ist, wird der angezeigte Name mit Auslassungspunkten (...) abgeschnitten.
- Zum Öffnen der Anwendung „Schnellübersicht“ eine Alarmkarte auswählen.
- Zum Anzeigen des vollständigen Patientennamens in einer Quick-Info, den Cursor über den Patientennamen bewegen.
- Rechts neben dem Alarmtext wird die Dauer, für die der Alarm aktiv war, je nach Dauer wie folgt angezeigt:
  - *mm*:*ss* **s** – für eine Dauer von unter 1 Minute
  - *mm*:*ss* **min** – für eine Dauer von über 1 Minute und unter 1 Stunde
  - *hh*:*mm* **h** – für eine Dauer von 1 Stunde und mehr

Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
 Gesendet  Zugestellt bei Eskalationsstufe 2  Nicht zugestellt	Symbol für den Zustellungsstatus Die Symbolfarbe gibt an, ob das Ereignis dem Betreuer bei dieser Eskalationsstufe zugestellt wird. • Zugestellt (grau) – das Ereignis wird bei dieser Eskalationsstufe zugestellt. • Nicht zugestellt (orange) – das Ereignis kann bei keiner Eskalationsstufe zugestellt werden.		Filter-Symbol Mit diesem Symbol werden Alarmkarten auf Grundlage der gewählten Kriterien ausgewählt. • Gesendet – es werden nur die Alarmkarten angezeigt, die entweder über einen automatischen Funkruf oder einen manuellen Funkruf an den Benachrichtigungsserver gesendet wurden. • Nicht gesendet – es werden nur die Alarmkarten angezeigt, die nicht an den Benachrichtigungsserver gesendet wurden. • Farbe – es werden rote, gelbe oder hellblaue Alarmkarten angezeigt. • Ausgeblendet – wenn dieser Filter eingeschaltet wird, können ausgeblendete Alarmkarten angezeigt werden. Wenn er ausgeschaltet wird, werden ausgeblendete Ereignisse nicht angezeigt.

Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
	Das Symbol für den Status „Exportiert“ gibt an, dass das Ereignis an das konfigurierte Ziel exportiert wurde.		Das Symbol für den Status „Kommentiert“ gibt an, dass das Ereignis kommentiert wurde.
 Akzeptiert  Akzeptiert bei Eskalationsstufe 2	Symbol für den Status „Akzeptiert“. Das grüne Symbol gibt an, ob der Betreuer das Ereignis bei dieser Eskalations-stufe akzeptiert. Zum Anzeigen des Namens und der Rolle der Person, die das Ereignis akzeptiert hat, den Cursor über das Symbol bewegen.		Alarmkarten auf Grundlage der ausgewählten Kriterien sortieren: • Neueste oben – Alarmkarten werden so angeordnet, dass der neueste Alarm oben angezeigt wird. • Priorität – rote Alarme werden oben im Fenster angezeigt, gefolgt von gelben und schließlich hellblauen Alarmen.
 Alarmkarte ein- oder ausblenden	Status der Alarmkarte (blau). Zum Anzeigen des Symbols den Cursor über die Alarmkarte bewegen. Die Schaltfläche auswählen, um die Alarmkarte ein- oder auszublenden.		Symbol für „Ausgeblendetes Ereignis“ (grau). Wenn der Filter „Ausgeblendet“ eingeschaltet ist, gibt dieses Symbol in der Alarmkarte an, dass ein ausge-blendetes Ereignis vorhanden ist.

Kapitel: Patientendatenübersicht

Alarmübersicht und Schnellübersicht – überarbeitete Informationen

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Drucker-Symbol.		Symbol für den Status des exportierten Streifens (blau). In Schnellübersicht und Alarmübersicht gibt dieses Symbol an, dass ein Streifen exportiert und an das konfigurierte Ziel gesendet wurde. In der Alarmübersicht wird der Exportstatus des Streifens angezeigt (Alarme und gespeicherte Streifen).
	Symbol zum Kommentieren und Speichern von Streifen.		Dieses Symbol auswählen, um nach bestimmten Alarmstreifen zu suchen.
	Symbol zum Verwerfen von Streifen.		Dieses Symbol auswählen, um die Suchkriterien zu löschen.

Schnellübersicht – neue Informationen

- Die Schaltfläche „Quittieren“, sofern konfiguriert, oder die Alarmmeldung im Sektor auswählen, um alarmauslösende Kurven anzuzeigen, bevor sie in anderen Anwendungen verfügbar sind. Alarmstreifen können gedruckt, kommentiert oder verworfen werden. Wenn andere Arten von Benachrichtigungen verwendet werden, wie z.B. über die Ereignisbenachrichtigung, können manuelle Alarmbenachrichtigungen von der Anwendung „Schnellübersicht“ aus gesendet werden.
- Wenn Ihr System mit einem Timer für manuelle Reaktion auf Alarme konfiguriert ist, wird das Ereignis ohne Bedienungsschritte nach der konfigurierten Zeitspanne gesendet.

- Wenn ein Ereignis nicht innerhalb einer aus klinischer Sicht akzeptablen Zeit an mobile Geräte gesendet wird, wird durch den Timer für manuelle Reaktion auf Alarme sichergestellt, dass manuell gesendete Ereignisse nach dieser festgelegten Zeit an die mobilen Geräte versendet werden.

HINWEIS

Den Timer für manuelle Reaktion auf Alarme nur für Ereignisse verwenden, die manuell an mobile Geräte gesendet werden sollen. Den Timer für manuelle Reaktion auf Alarme nicht für Ereignisse verwenden, die automatisch an mobile Geräte gesendet werden müssen. Durch das automatische Senden von Ereignissen an mobile Geräte wird sichergestellt, dass das Senden von Benachrichtigungen zu Ereignissen an den Endbenutzer nicht konfigurationsbedingt vom System verzögert wird.

Speichern von Streifen mit E-Zirkel-Messwerten - überarbeitete Informationen

Ein Streifen kann in einer Übersichtsanwendung gespeichert werden, indem das Symbol  rechts des Anwendungsfensters oder das Kontrollkästchen **E-Zirkel** unterhalb des Streifens ausgewählt wird.

HINWEISE

- Wenn ein Streifen über das Symbol  aufgerufen wird, werden auf dem Startbildschirm keine Linien für E-Zirkel-Messwerte angezeigt. Wenn der Streifen über das Kontrollkästchen **E-Zirkel** aufgerufen wird, werden auf dem Startbildschirm die Linien für E-Zirkel-Messwerte angezeigt. Bei beiden Aufrufmethoden können die Linien für E-Zirkel-Messwerte ein- und ausgeblendet werden, indem das Augensymbol neben den Messwerten auf der rechten Fensterseite ausgewählt wird.
- Wenn ein zuvor gespeicherter Streifen ausgewählt wird, wird angezeigt, wie er gespeichert wurde. Unabhängig davon, ob der Streifen über das Symbol  oder das Kontrollkästchen **E-Zirkel** aufgerufen wird, sind die Linien für E-Zirkel-Messwerte eingeblendet oder ausgeblendet. Dies ist davon abhängig, ob die Linien beim Speichern des Streifens eingeblendet waren oder nicht. Um die E-Zirkel-Linien ein- oder auszublenden, das Augensymbol neben den Messwerten auswählen.
- Obwohl die Prozesse ähnlich sind, wird die Auswahl von  empfohlen, wenn nur ein Name oder ein Kommentar hinzugefügt oder der Streifen gespeichert werden soll.

Anleitung zum Speichern eines Streifens:

1 Die Übersichtsanwendung aufrufen.

2 Den Streifen auswählen, der gespeichert werden soll.

3 Das Dialogfeld mit dem gespeicherten Streifen mit einer der folgenden Methoden öffnen:
   - Das Kontrollkästchen **E-Zirkel** aktivieren.
   - Das Symbol  wählen.

4 In den Textfeldern recht neben dem Streifen können Beschriftungen hinzugefügt werden, indem ein Name ausgewählt oder ein Kommentar hinzugefügt wird. Namen können entweder aus der Auswahlliste ausgewählt oder im oberen Textfeld gesucht werden. Benutzerdefinierte Streifennamen sind in den globalen Einstellungen konfiguriert. Kommentare können auch im unteren Textfeld eingegeben werden.

5 Wenn der Streifen über das Symbol  aufgerufen wird und Vermessungen mittels E-Zirkeln vorgenommen werden sollen, können die Linien für E-Zirkel-Messwerte durch Auswählen des Augensymbols eingeblendet werden. Wenn der Streifen über das Kontrollkästchen **E-Zirkel** aufgerufen wird, werden die Linien automatisch angezeigt.

6 Die Linien P, Q, S und T werden angezeigt, wenn **Messen** ausgewählt ist (oben rechts im Streifen in Blau hervorgehoben). Vor dem Speichern prüfen, dass die E-Zirkel-Messwerte richtig sind. Zum Ändern der E-Zirkel-Messwerte die Linien P, Q, S und T je nach Bedarf nach links oder rechts ziehen. Wenn einer der Buchstaben P, Q, S oder T die Sicht auf einen Messwert verdeckt, den Kreis nach oben oder unten ziehen.

7 Um auf das RR-Intervall zuzugreifen, **E-Zirkel** oben rechts im Streifenfenster auswählen. Durch Auswahl des Kontrollkästchens **Extrapolieren** können Sie das RR-Intervall extrapolieren.

8 Um die Änderungen rückgängig zu machen und zu den vom Algorithmus gelieferten Messwerten zurückzukehren, die Schaltfläche **Zurücksetzen** unten links im Streifen auswählen.

9 Um Kurven zum Streifen hinzuzufügen oder daraus zu entfernen die Kontrollkästchen in der Liste **Kurven** aktivieren oder deaktivieren.

10 **Speichern** wählen. Die Messungen werden im Streifen gespeichert.

11 **Abbrechen** wählen, um das Fenster zu schließen.

Kapitel: Abteilungsverwaltung

Klinischer Audit-Trail – überarbeitete Informationen

Daten werden bis zu 90 Tage gespeichert und dann gelöscht. Es können nur jeweils 31 Tage durchsucht werden.

Suchfilter für das Audit-Log – überarbeitete Informationen

Die folgenden zusätzlichen Filter für Parameter sind im Audit-Trail verfügbar:

- **SpO2-Modus –** Die jeweilige SpO2-Betriebsart: Manuell, Kontinuierlich oder Auto
- **NBP Referenz-Modus –** Das Referenzverfahren für die NBP-Messung des Patienten: **Auskultatorisch** oder **Invasiv**.

Kapitel: Care Assist

Care Assist Symbole - überarbeitete Informationen

Viele Symbole der Care Assist Anwendung für mobile Geräte wurden überarbeitet, um die Navigation in Care Assist und die Synchronisation mit der Überwachungsanwendung von PIC iX zu vereinfachen. Die Änderungen sind im Care Assist Quick Reference Guide (Kurzanleitung für die Care Assist Anwendung für mobile Geräte), Rev. 4.5 (4536 651 91481) angegeben.